

# CREDO

## Von Frauen für Frauen



### Das ist CREDO für uns:

Miteinander wollen wir in unserer Kirchengemeinde schöne Stunden in Gemeinschaft mit anderen Frauen verbringen. Unseren Leitbegriff CREDO haben wir aus dem Lateinischen (dt. Übersetzung: Ich glaube) bewusst gewählt. Im Dreiklang von Themen um Geist, Körper und Seele laden wir interessierte Frauen ein:

- den Alltag loszulassen,
- vielfältig kreativ zu sein,
- religiöse Themen zu vertiefen,
- Orte des Glaubens in uns und außerhalb zu erleben.

### Ein Rückblick auf 2011

#### Weltgebetstag Chile 2011 „Wie viele Brote habt ihr?“

Ein kleines Team aus katholischen und evangelischen Frauen hatte den diesjährigen Weltgebetstag vorbereitet. Dieser ökumenische Gottesdienst fand am 4. März 2011 in der katholischen Pfarrkirche St. Georg statt.



Danach trafen wir uns noch zum gemütlichen Beisammensein im katholischen Pfarrheim. Es gab landestypische Speisen, wie z.B. Chilenische Linsensuppe „Lentejas a la chilena“ und Hühnereintopf „Cazuela“, die allen Teilnehmern sehr gut schmeckten.

Der Eine-Welt-Laden hatte einen Stand aufgebaut und es wurde noch ein interessanter Diavortrag über Chile und das Leben der Frauen in diesem Land gezeigt.

Wir freuen uns nun schon auf den Weltgebetstag Malaysia 2012 „Steht auf für Gerechtigkeit“ am 2. März 2012 in der Evangelischen Dorfkirche.

*Elke Scholz*

CREDO steht allen Frauen aus Seelscheid offen. Wir freuen uns, Sie als Teilnehmerin bei unseren Aktivitäten begrüßen zu dürfen.

Nächster Termin:

**16.12.2011 um 17 Uhr Abfahrt vom Gemeindehaus bis ca. 21 Uhr**

„**Romantischer Weihnachtsmarkt im Kölner Stadtgarten**“, bereits zum dritten Mal planen wir einen Ausflug in Fahrgemeinschaften zu einem Weihnachtsmarkt der näheren Umgebung.

Auf unsere Termine machen wir rechtzeitig im Mitteilungsblatt, im Internet und mit Flyern aufmerksam. Haben Sie Fragen oder Anregungen? Wir freuen uns darüber, gerne unter der Tel. 69399 (Evangelisches Gemeindehaus).

Vielleicht fühlen Sie sich angesprochen, dann kommen Sie doch einfach bei uns vorbei!

#### VinoKino

Ein Klassiker in unserem Angebot!

Wir versuchen anspruchsvolle Filme auszusuchen, über die es sich lohnt in einen Austausch über persönliche Eindrücke und Empfindungen zu kommen. Der große Raum im Gemeindehaus verwandelt sich an diesen Abenden in einen gemütlichen Kinosaal. Ein Gläschen Wein und passendes „Fingerfood“ runden den Genuss ab. Wir beabsichtigen mit der Auswahl der Filme geistliche und religiöse Themen mit Alltagserfahrungen von Frauen in Beziehung zu setzen. Im Januar sahen wir „Lemon Tree“, eine Zuspitzung des Israel-Palästina-Konflikts aus weiblicher Perspektive, und im September „Grüne Tomaten“, eine Tragikomödie, die die Situation einer Frau in der Mitte ihres Lebens widerspiegelt.



*Annette Schirmer-Schleef*

## Kräuter und Rosen

Für die Gestaltung unseres kreativen Abends hat uns diesmal die Sommerzeit inspiriert, schöne Dinge aus Kräutern und Rosen zu fertigen.

„Frau“ war eingeladen, alles was im Garten an schönen Pflanzen gefunden wurde, mitzubringen und mit Vasen, Schalen und nostalgischen Gefäßen ideenreich in Szene zu setzen.

In geselliger Runde entstanden liebevoll arrangierte Gestecke und Kränze, die sicherlich einen schönen Platz zu Hause gefunden haben. Gute Gespräche und ein Glas Wein gehörten selbstverständlich dazu.

Das Credo-Team stellte Vorschläge und Material zur Verfügung. Aber auch eigene Ideen konnten an diesem Abend in die Tat umgesetzt werden, so dass für jede etwas dabei war!

Es war ein schöner Abend, an dem alle Teilnehmerinnen fröhlich mit neuen Ideen und ihren eigenen Werken ins Wochenende starten konnten.

*Katrien Schmitz*



## Visionen einer christlichen Heilkunde

An einem Abend im Monat Mai entdeckten wir gemeinsam mit Frau Prinz, einer Heilpraktikerin aus Bonn, die wunderbaren Kräfte der Natur und hörten einiges von den überlieferten Weisheiten der Heiligen Hildegard von Bingen. Diese wusste schon damals Kräuter und Gewürze gezielt zum Wohle von Leib und Seele und zur Heilung von Krankheiten einzusetzen. Als Kostprobe gab es für alle Teilnehmerinnen „gelöschten Wein“ und „Nervenkekse“. Hmh, lecker!

*Ute Zirwes*



## Von Beginen und Bayenamazonen

Eine vom Kölner Frauengeschichtsverein angebotene Führung mit dem Thema „Von Beginen und Bayenamazonen“ hat uns am Nachmittag des 15. April 2011 mit zwei voll besetzten Kirchenbussen nach Köln ziehen lassen.

Viele interessierte Frauen entschieden sich für diese Führung durch das kölscheste Veedel, das Severinsviertel.

Die Severinstorburg, eine der erhalten gebliebenen Stadtorburgen der Stadtmauer, die Evangelische Kartäuserkirche im gotischen Stil und einstiges Klosterareal, das Severinsklösterchen, ein heutiges von Ordensfrauen der Augustinerinnen betreutes Krankenhaus, die Bottmühle und das ehemalige Gelände der Schokoladenfabrik Stollwerck, heute zum sog. Anno-Riegel als große günstige Wohnanlage umgebaut, waren nur einige Stationen unseres Rundganges.

Hier haben wir viel über die Geschichte von der im Mittelalter beliebten Lebensweise der Beginen, von armen und rechtlosen Frauen und Dienstmädchen, aber auch von den Schokoladenarbeiterinnen von Stollwerck und den Frauen, die Anteil am ersten Kölner Lohnstreik hatten, erfahren. Eine sehr versierte und spannend erzählende Referentin hat dazu beigetragen, dass wir einen wunderschönen CREDO-Ausflug erleben durften, der natürlich mit einem leckeren Kölsch endete.

*Monika Gatzke*



## „Löwinnengleich und mondenschön“

war das Motto unseres Schminkkurses.

Die in unserer Gemeinde bekannte Kosmetikerin Ruth Müller führte uns gekonnt mit ihrem Wissen und ihrer langjährigen Erfahrung in die Welt der Hautpflege ein.

Die Teilnehmerinnen, die sich für die Demonstration zur Verfügung stellten, konnten sich schnell über das Ergebnis einer strahlenden und ebenmäßigen Haut freuen.

Für uns alle war das ein gelungener Abend.

*Gaby Hölzenbein*

